



Das ist keine neue Version des einarmigen Banditen, sondern der »One-armed Champion« ist eine der Turnierwertungen des Golf Charity Events am 21. Juli im Golf-Club Main-Taunus in Wiesbaden-Delkenheim.

Das Münchner IT-Unternehmen silicon.de hatte zusammen mit der Ordix AG den silicon.de Charity Masters ausgerufen, mit Abendessen und einer kräftig umjubelten Versteigerung, bei der der Hauptgewinn eine nicht im Handel erhältliche Srixon Shark Tourbag war. Besonderes Vergnügen lösten außerdem die von einem Sponsor zur Verfügung gestellten zweirädrigen Golf Fahrzeuge aus, die durch Körperbewegungen in Gang gesetzt werden.

Die KlinikClowns konnten beim Interview vor Ort auch noch von einer weiteren schönen Aktion berichten: Einen Tag nach den silicon.de Charity Masters begann in München nämlich das Oktoberfest. Da viele kranke Kinder dort nicht hingehen können, schickten die ORDIX AG und silicon.de 99 Wiesnerherzen mit KlinikClowns-Logo an Kinder im Krankenhaus. Die KlinikClowns freuen sich über die beim Golf-Event zusammengetragene Spende von 9.999 Euro.

Drei Tage »Zeit für Helden« war eine landesweite Aktion der Jugendarbeit in Bayern, die vom 12. bis 15. Juli 2007 zeigte mit wieviel Engagement Jugendliche sich uneigennützig für andere ins Zeug legten. Entweder sollten konkret ehrenamtliche Arbeiten erledigt oder die Einnahmen aus anderen Tätigkeiten einer gemeinnützigen Organisation gespendet werden. Die Floriansjünger einer bayerischen Gemeinde suchten sich etwas aus, bei dem sie sozusagen in ihrem Element waren. Zwei Tage lang wienerte die Jugendfeuerwehr Langenbach Autos und spendete den Erlös den KlinikClowns. Bei dieser Wasserschlacht wurde natürlich viel gelacht, und da Mitte Juli die Sonne gleichfalls noch lachte, mag der Umgang mit Wasser auch nicht gar so unersprießlich gewesen sein. Acht Jungs und Mädels krepelten die Hosenbeine und Ärmel hoch. Das eigene Feuerwehr-Auto machte den Auftakt, das Fahrzeug des Technischen Hilfswerks wurde ebenso auf Hochglanz gebracht und dann viele, viele weitere.



Zuletzt konnten die erschöpften, glücklichen Helden dem Verein 1.050 Euro für ihre schäumende Aktion überreichen.

Die KlinikClowns bedanken sich herzlich und wünschen Florians Heil!

Die KlinikClowns empfangen zahlreiche Spenden und sind froh, dass so viele Einsatzorte regelmäßig besucht werden können. Oft sind die Zuwendungen allerdings ortsbezogen, weil lokale Geldgeber ihre Mittel auch lokal eingesetzt sehen wollen. Es gibt aber nun einige Orte, bei denen das nicht klappt und die Finanzierung der Clownsbesuche nicht gesichert ist, obwohl die Heime und Kliniken sich das weiterhin wünschen. Die Einsätze in den Seniorenheimen AWO München-Giesing, Grabenstätt und Neustadt a.d. Aisch können nicht mehr garantiert werden. Zeigen Sie ein Herz für Senioren und schenken Sie auch ihnen ein Lachen! Clown »Steffo«, Partnerin »Lieselotte« oder »Bonifazius Blödl« mit »Edeltraud Quietschvergnügt« werden so herzlich empfangen und sind gerade an Weihnachten mit ihren Liedern und Streicheleinheiten wichtige »Wärmeleiter«. Die KlinikClowns freuen sich über jede Spende, egal wie hoch. Und der Weihnachtsmann freut sich bestimmt auch, wenn er als Geschenk weitere Besuche aus dem Sack ziehen darf!

Spenden sind möglich unter [www.klinikclowns.de](http://www.klinikclowns.de), wenn Sie mögen mit dem Stichwort »AWO Giesing«, »Grabenstätt« oder »Neustadt«.



Die KlinikClowns hätten ja so gern mal eine MINI-Probefahrt gemacht ...

## Ein MINI für alle Fälle

Wer ist bald der glückliche Gewinner des nagelneuen MINI Cooper?

Über ein süßes Geschenk freuten sich Anfang des Jahres die KlinikClowns: die BMW Group versprach, dem Verein einen MINI zu schenken, das knuffige, kleine Gefährt mit dem hohen Sympathiewert. »Passt genau zu uns«, jubelten die Clowns mit ihrer Chefin Elisabeth Makepeace. »Ich bin klein, ich pass' da am besten rein«, verkündete gleich Dr. Piccolo und war im Geiste schon auf einer Spritztour in die Toskana. »Wieviele Nasen gehen denn da rein?« erkundigte sich die stets pragmatische Prof. Dr. Mehlwurm und Dr. Machtnix stellte die bange Frage aller Verliebten: »Ja, aber wer kriegt ihn denn nun?«

Man kann Dr. Piccolo kaum noch zurückhalten. »Und wenn der Gewinner noch nicht so gut fahren kann, dann fahr' ich. Bis in die Toska...« »Dr. Piccolo, hast Du denn schon ein Los gekauft?« »Wie, ein Los? Ich fahr' einfach los!«

Wer also wirklich losfahren will, nimmt mit einer 5-Euro-Spende am Gewinnspiel teil, und das geht gleich auf vier verschiedene Arten: Schenken Sie ein Lachen und spenden Sie entweder

- per Überweisung unter dem Stichwort »MINI« auf das Konto von KlinikClowns e.V.:  
Kto.-Nr.: 45900  
BLZ: 701 696 14  
Freisinger Bank eG
- oder telefonisch unter der 0900/1 77 88 10 (5,- Euro aus dem Festnetz)
- oder füllen Sie eine Teilnahmekarte aus
- oder spenden Sie online per Bankeinzug unter [www.klinikclowns.de](http://www.klinikclowns.de). Wichtig: Geben Sie auf den Überweisungen Ihre Adresse an!

Einsendeschluss ist der 11.11.2007. Der Rechtsweg ist natürlich ausgeschlossen, aber die KlinikClowns drücken Ihnen die Daumen!

Und die Antwort ward auch bald gefunden: unsere Spender bekommen ihn. Die Retro-Ikone soll verlost werden unter all unseren Spendern, von denen ein Glücklicher bald schon Dr. Piccolos Spritztouren fahren wird. Beim Münchner Corso Leopold Mitte September wurde das Geschenk erstmals live präsentiert. In schickem Metallic-Schwarz stand der MINI Cooper auf der Leopoldstraße und wurde von den KlinikClowns mit einer großen roten Schleife verziert und mit KlinikClowns-Luftballons aufgefüllt. Viele umkreisten neugierig das große MINI-Geschenk, das so einfach zu gewinnen ist: Jeder nimmt an der Verlosung teil, der eine Spende an KlinikClowns e.V. in Höhe von 5,- Euro (telefonisch, online, per Überweisung oder mit Teilnahmekarten gegen Barbezahlung) leistet. Man kann übrigens auch mehrmals 5,- Euro spenden und so seine Gewinnchancen erhöhen. Der Medienpartner bei dieser Aktion, 95.5 Charivari, bewirbt das Gewinnspiel über den Äther und auf seinen Veranstaltungen. Bis zum 11.11. 2007 steigt die Spannung mit jeder weiteren Teilnahme: »Wer kriegt ihn denn nun?«



## Schenken auch Sie ein Lachen!

Bitte diesen Coupon gründlich ausfüllen und per Post an: KlinikClowns e.V., Major-Braun-Weg 12, 85354 Freising oder faxen an: 081 61.14 47 31

Hiermit ermächtige ich KlinikClowns e.V., meine Spende in Höhe von

€ .....

- einmalig
- monatlich
- jährlich

von nebenstehendem Konto abzubuchen.

Die Einzugsermächtigung kann jederzeit ohne Fristen und weitere Angaben widerrufen werden.

- Ich möchte Mitglied werden (ab 41,- € pro Jahr)

- Spenden und Förderbeiträge an KlinikClowns e.V. sind steuerabzugsfähig.
- KlinikClowns Spendenkonto-Nr. 45900 Freisinger Bank eG, BLZ 701 696 14

Name / Vorname

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Telefon

Fax

e-mail

Konto-Nr.

BLZ

Geldinstitut

Erstmaliger Einzug am

Bitte schicken Sie mir in Zukunft den ClownReport

- per Post
- per mail

Datum / Unterschrift





## Liebe Freunde,

gerade eben erst haben wir doch den Weihnachtsreport 2006 gemacht, und nun neigt sich bereits das Jahr 2007 dem Ende zu! Die Ereignisse flogen nur so an einem vorüber, und schon Kinder haben volle Terminkalender.

Ganz anders verlaufen die Tage, wenn ein Kind im Krankenhaus liegt oder ein alter Mensch seine letzten Jahre in einem Heim verbringt. Dann scheint die Zeit fast still zu stehen, und man freut sich über Abwechslung und Aufmunterung. Die KlinikClowns bringen mit Clownerie, Musik, Zauberei, Improvisation, aber auch mit behutsamem Spiel, mit Empathie und großem Einfühlungsvermögen ihre ganz eigene, frische Energie in ein sensibles Arbeitsfeld ein. Dafür werden sie sorgsam ausgewählt, weitergebildet, betreut.

Auch in diesem Jahr haben die 44 Clowns unseres Vereins wieder weit über 1000 Einsätze geleistet, dazu Sondereinsätze, um unsere Arbeit öffentlich zu präsentieren. Zuverlässig und kontinuierlich erfüllen sie ihre Aufgabe, bauen ihre Fähigkeiten in Workshops, bei Trainings und Treffen aus.

Ihnen allen sage ich ganz persönlich: Ihr seid eine tolle Gruppe, ein herzliches Dankeschön an Euch. Danke auch an diejenigen, die im »Hintergrund« arbeiten, aber für die Möglichkeit der regelmäßigen Einsätze sorgen.

Und natürlich danken wir herzlichst all jenen, die durch erstaunliche Aktionen und Spenden unsere Arbeit unterstützen und vielen Kindern und alten Menschen EIN LACHEN SCHENKEN.

Blieben Sie uns auch weiterhin treu, wir brauchen Sie, um unsere Arbeit mit der gleichen Qualität und mit großer Energie fortsetzen zu können.

Die KlinikClowns wünschen Ihnen ein Frohes Fest und einen schönen und friedlichen Jahresausklang – und wir freuen uns, wenn wir uns 2008 bei unserer 10-Jahresfeier wiedersehen!

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre

*E. Makepeace-V*

Elisabeth Makepeace-Vondrak



## Grenzen sind dazu da, überschritten zu werden, oder?

### KlinikClowns-Visiten jetzt auch in Aschaffenburg

Die KlinikClowns stoßen in neue Gebiete vor. Der Verein bewegt sich nicht nur auf Kinderstationen und in Seniorenheimen, sondern auch in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, zum Beispiel in Aschaffenburg. Dort werden die Clownsbesuche von der Raiffeisenbank Aschaffenburg eG finanziert.

»Dr. Nieswurz« kommt zur Tee-stunde in die Gruppe 2 der Kinder- und Jugendpsychiatrie im Klinikum Aschaffenburg. Es steht ein Teller mit Kuchen auf dem Tisch, und der freche KlinikClown will sich gleich ein Stückchen nehmen. »He, das darf man nicht!«, schallt es empört aus der Runde. Kinder ab acht Jahren mit vorwiegend ADS (AufmerksamkeitsDefizitSyndrom) sitzen um den Tisch und warten, bis alle gemeinsam beginnen und sich ein Stück Kuchen nehmen dürfen. »Dr. Nieswurz« zieht die Hand zurück und grummelt. »Aber der Kuchen sieht so lecker aus!« Doch sie muss sich fügen.

Die kleine Begebenheit zeigt die besonderen Anforderungen der Arbeit in der Psychiatrie auf. Hanna Linde alias »Dr. Nieswurz« analysiert ihre Rolle: »Als KlinikClowns leben wir eigentlich gerade davon, die starren Regeln des Alltags außer Kraft zu setzen. Aber hier haben wir es mit Kindern zu tun, die lernen müssen, sich zu kontrollieren. Meine Rolle besteht nun darin, die Regeln nicht zu brechen, sondern sie öffentlich und komisch zu befolgen.« Ihre Kollegin »Dr. Baby« alias Laura Fernandez ergänzt: »Wenn wir wie sonst eine Regel im Spaß überschreiten und alle das komisch finden, wäre es hier kontraproduktiv.«

Bei den Jugendlichen herrschen Krankheitsbilder wie Ängste, Anorexien

oder Einnässen und Einkoten vor. Laura Fernandez erzählt von einem Mädchen: »Beim ersten Mal hat sie uns mit Blicken fast ermordet, als wir sie begrüßten, und beim nächsten Mal brach sie in Tränen aus. Beim dritten Mal aber lächelte sie uns sogar ein bisschen zu.«

Das Feedback vom Pflegepersonal und den Ärzten ist durchweg positiv. Chefarzt Dr. Victor Kacic, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie: »Mit dem Lachen können sie uns helfen, soziale Beziehungen aufzubauen. Lachen hat viele Funktionen: Es drückt Vertrautheit, Geselligkeit und Gemeinsamkeit aus. Es mindert Aggressivität beim Anderen und besänftigt ihn.«

## Sogar die Sonne spielte mit

### Erlös aus Tennisturnier kommt kranken Kindern zugute

Die Brüder Bernd und Michael Karbacher richteten am 7. September diesen Jahres den Pro/Am Tennis Charity Cup unter der Schirmherrschaft der Stadtparkasse München aus und luden Profis und Sponsoren auf den Platz. Nach vier Tagen Dauerregen brach genau zum Turnierbeginn wieder die Sonne durch und trug ihren Teil zum Gelingen des Events bei.

Tennisprofis wie Marc-Kevin Goellner, Bernd Karbacher, Karin Kschwendt, Thomas Nydahl, Alexander Radulescu, Udo Riglewski, Miriam Schnitzer, Carsten Schulz, Hans-Jörg Schwaier und Karl-Uwe Steeb unterstützten auch dieses Jahr Journalisten und Förderer in den 16 Teams auf der Anlage des MTTC Iphitos. Bernd Karbacher, ehemals 22. der Tennis-Weltrangliste, hatte gerufen, und die Profis kamen ohne Honorare oder Aufwandsentschädigungen. KlinikClown

»Dr. Steffo« alias Thomas Holzer schwang höchstpersönlich den Schläger bis selbst die Profis sich duckten.

»Ein Kinderlachen ist unbezahlbar! Darum freue ich mich, dass wir alle gemeinsam mit diesem Tennis-Turnier helfen, durch die KlinikClowns ein Lachen auf die Gesichter schwerst kranker Kinder zu zaubern«, so Harald Strötgen, Vorstandsvorsitzender der Stadtparkasse München, der bei einem der Stadtparkassen-Teams mitspielte. »Mit dieser Spende von 50.000 Euro können wir fünf Clownspaare ein Jahr lang »auf Visite« in Münchner Kinderkliniken schicken«, rechnete spontan Elisabeth Makepeace, die Vorsitzende von KlinikClowns e.V.

14 Unternehmen hatten ihre Spieler entsandt, Sieger des Turniers wurde in diesem Jahr das Team Taxofit um Marc-Kevin Göllner, gefolgt von Madaus Capital mit Karsten Braasch und der BayernLB mit

Hans-Jörg Schwaier. Mit der beeindruckenden Spende an die KlinikClowns sind die eigentlichen Sieger des Cups die Kinder, denen mit dieser Summe weiterhin und oft ein Lachen geschenkt werden kann.



Aufschlag, Satz und Danke!

## Termine!

◆ 1., 3. und 10. Dezember 2007

München: Weihnachtsmarkt am Chinesischen Turm

Mit lustigen walkacts ziehen die KlinikClowns am Eröffnungstag (ab 16.00 Uhr) und am ersten Kindernachmittag (3. Dezember, ab 15.00 Uhr) durchs Marktgeschehen des Weihnachtsmarkts am Chinesischen Turm. Am 2. Kindernachmittag, (10. Dezember, 15.00 Uhr) sind sie sogar mit musikalischen Kostproben aus ihrer beliebten CD »Wundersame Reise« dabei. Auch heuer läuft während der gesamten Marktzeit wieder eine Benefizaktion zugunsten von KlinikClowns e.V.: Für jede Glühweintasse, die Sie nicht gegen Pfand abgeben, sondern mit nach Hause nehmen, bekommt der Verein 50 Cent.

◆ 2008

Die KlinikClowns feiern 10. Geburtstag – mit vielen Aktionen und Überraschungen und hoffentlich mit Ihnen! Infos folgen.

◆ Wir haben noch eine Bitte:

Immer wieder könnten wir ehrenamtliche Helfer für Aktionstage, Infostände und mehr gebrauchen. Kontaktieren Sie uns, wenn Sie Spaß dran haben!

### Wir freuen uns über neue Einsatzorte:

• Seit September 2007 genießen die Bewohner des Seniorenparks Oberschleißheim die lustigen und aufmunternden Nachmittage mit Clown »Lupino« und seiner Partnerin »Luzi« alle 14 Tage.

• Seit Oktober diesen Jahres bekommen die Senioren im AWO Sozialzentrum Laim, München alle 2 Wochen Besuch von den KlinikClowns.

### Herzlichen Dank an:



### Impressum

**Herausgeber:**  
KlinikClowns e.V.  
Elisabeth Makepeace-Vondrak  
Major-Braun-Weg 12  
85354 Freising  
Telefon 0 81 61.4 18 05  
Fax 0 81 61.14 47 31  
www.klinikclowns.de

**Redaktion:**  
Karin Platzer, Gabi Sabo

**Fotos:**  
Klinikum Aschaffenburg, Stadtparkasse München, Stephan Kraft, Karin Platzer, Gabi Sabo

**Gestaltung:**  
Martina Körner

### Einige Tipps für den Weihnachtsmann



Bestellungen unter  
[www.klinikclowns.de](http://www.klinikclowns.de) im Shop oder  
telefonisch unter 081 61.4 18 05

TASSE